

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

K. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 78.

Sonntag, den 29. September 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet. Spangenberg, 28. September.

*— Mit dem heutigen Tage beginnen an unseren Schulen die Michaeliserferien und dauern bis zum 12. Oktober. Während die Jugend auf dem Lande wenig davon verspürt, denn in diesen Tagen kommt ihre Arbeitskraft doppelt in der Kartoffelernte von statten, ist für die Stadtjugend ein besonderer Reiz gerade mit diesen Ferien verbunden. Drachensteigen von früh bis spät ist die Hauptbeschäftigung unserer Jugend in diesen Tagen. Der frische, stetige Herbstwind kommt hierbei so recht gelegen. Ist man dann müde und hungrig geworden, dann winkt irgendwo draußen vor den Toren ein frisch angefachtes Kartoffelfeuer, aus dessen heißer Asche die frisch gerösteten Erdäpfel vortrefflich munden. Leider versteckt sich die Sonne nur allzubaal hinter dem Horizont, so daß man schon verhältnismäßig früh den Heimweg antreten muß, um in der anbrechenden Dunkelheit nicht vom Wege abzuweichen.

☆— Von einem Schlaganfall wurde der Klempnermeister Herr Friedrich Ruhnau in der Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag betroffen. Seine Angehörigen fanden ihn am Donnerstag früh bewußtlos und gelähmt vor seinem Bette liegend. Abends zuvor war er noch frisch und munter. Wünschen wir dem fleißigen und braven Veteran, der in vielen Schlachten im deutsch-französischen Kriege 1870/71 tapfer mitgekämpft hat, daß er sich bald wieder erholt und wieder gesund und froh seinem Handwerk nachgehen kann.

*— Frä. Lise Engeroth von hier bestand am Fröbelsseminar zu Gießen die Prüfung als Kleinderergärtnerin erster Klasse mit dem Prädikat „gut“.

▽— Der Schornsteinfeger Karl Brede von hier bestand vor der zuständigen Prüfungskommission der Kgl. Reg. die Meisterprüfung für das Schornsteinfegergewerbe.

\$— Herr Forstauffseher Wagner von hier ist auf seinen Wunsch mit dem 1. November nach Rod an der Weil (Bez. Wiesbaden) als Forstsekretär versetzt. Die Forstschule verliert in ihm einen tüchtigen Instrukteur seiner Zöglinge.

*— Wir machen alle selbständigen Handwerker

und Gewerbetreibende auf das in heutiger Nummer stehende Inserat betr. Erfurter Kranken-Versicherungsanstalt hiermit aufmerksam. Der Vertreter der Anstalt wird in nächster Woche hier anwesend sein und über alle in dieser Angelegenheit beziehenden Anfragen gerne Auskunft erteilen.

— Die 4% neue Casseler Stadtanleihe, die bis zum 24. Sept. 1912 zur Zeichnung auslag, ist stark überzeichnet worden, sodaß höchstens 50% der gezeichneten Summe berücksichtigt werden können.

£ **Megebach.** Eine vom Glück begünstigte Jägerin ist Frau Harloff. Nachdem sie vor einigen Tagen in der Herlesfelder Jagd einen Zehnder- und im Römerholz bei Landefeld einen Zwölfsender-Hirsch erlegt hatte, trug sie am Donnerstag Abend aus den wildreichen Gründen Megebachs einen selten schönen Kronenhirsch als Beute heim, einen alten Recken, der schon manchen Wandersmann durch sein dröhnendes Liebeswerben erschreckt und der schon manchen Waidmann auf den Plan gebracht hat. Nach waidmännischem Urteile soll der zuletzt erlegte „Kapitale“ ein zurückgesetzter Sechzehnder sein. Waidmannsheil!

£ **Melsungen.** Der Beginn des Unterrichts an der hiesigen landwirtschaftlichen Winterschule ist auf den 4. November festgesetzt.

Cassel. Die „Victoria Luise“ wird am Sonntag, 29. September morgens nicht um 9 Uhr, sondern erst um 11 Uhr auf dem Forst landen. Die zur früheren Landung gelösten Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Ein Vorverkauf der Eintrittskarten findet nicht statt, dieselben sind zum Preise von 1.50 Mk. für den 1. Platz, 50 Pfg. für den 2. Platz und 3.00 Mk. für die Wagenkarte nur am Sonntag morgen auf dem Forst zu haben.

Cassel. In der Mittwoch-Sitzung des Schwurgerichts wurde gegen den Arbeiter Friedrich Liebenz aus Cassel wegen versuchten Mordes verhandelt. Der Angeklagte wurde des ihm zur Last gelegten Verbrechens überführt und zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt. Sodann hatte sich der Arbeiter Karl Friedrich Kurzrock aus Bebra wegen Brandstiftung zu verantworten. Der Angeklagte erhielt für die ihm zur Last gelegte Straftat 3 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und Stellung

unter Polizeiaufsicht. Am Donnerstag standen die Arbeiter Heinrich und Caspar Lange wegen Straßenraubs vor den Geschworenen. Beide Angeklagten wurden kostenlos freigesprochen. Der Heinrich Lange wurde wegen Geisteskrankheit der Polizei übergeben. Ferner hatte sich der aus Spangenberg gebürtige und zuletzt in Melsungen bedienstete Arbeiter Wilhelm Kullmer wegen des am 4. Juli d. Js. von ihm auf dem Wege von Melsungen nach Hilgershausen an einem 18jährigen Mädchen begangenen Verbrechens vor den Geschworenen zu verantworten. Kullmer gab die ihm zur Last gelegte Schuld erst nach langem Leugnen zu. Nachdem er das Mädchen überfallen und schwer mißhandelt hatte, das rechte Ohr war fast ganz abgerissen, das linke schwer verletzt und das Nasenbein eingeschlagen, raubte er ihm das Portemonnaie mit Inhalt und ergriff die Flucht. Die Geschworenen bejahten sämtliche Schuldfragen und wurde der Angeklagte zu 5 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. Mit Worten des Dankes an die Geschworenen schloß der Vorsitzende die 3. Schwurgerichtsperiode.

Cassel. Vor einigen Tagen erfolgte unter sehr großem Andrang des Publikums die Eröffnung in den geschmackvollen neuen Geschäftsräumen der Firma Arthur Wertheim, Cassel, im Neubau, obere Königsstraße 32, Ecke Königsplatz. Die intimen Räume sowie die Innendekorationen wurden einmütig als geschmackvoll und gediegen anerkannt. Der Berber Teppichsaal im 2. Stock sowie der Erfrischungsraum, fanden entzückende Bewunderung. Auch sind zur Bequemlichkeit der Käufer und Käuferinnen Telephonzellen mit Fernverbindungen und Stadtnetzanschlüssen angebracht. Die höchst elegante und reich ausgestatteten Ankleide- und Probierkabinen für Konfektion und Hut fanden ebenfalls durch die Damenwelt entzückende Bewunderung. Diese Salons sind in den verschiedensten Dessins mit Seidentapeten u. kostbaren Holzbekleidungen gehalten. Die Schnelligkeit der Abfertigung durch gewandte Bedienung und schnellste Kassenabfertigung infolge der zahlreichen Kassentellen wurde gelobt, wie denn überhaupt gesagt worden ist, daß die Innearchitektur von monumentaler Wirkung ist. Alles in allem bildet das neue Kaufhaus eine Sehenswürdigkeit und wird gewiß alle nach Cassel kommende Fremde sehr interessieren.

Wetterbericht.

Am 29. Sept. Ziemlich heiter, früh vielfach starker Nebel, sonst trocken, Nachtfrost und Reif, Tag angenehm warm.
Am 30. Sept. Trübung, milder, windig, zuletzt Regen.
Am 1. Okt. Ziemlich mild, windig, wolfig bis trüb, Regen.

Kirchliche Nachrichten. Sonntag, den 29. September 1912. (17. Sonntag nach Trinitatis.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.
Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.
Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Elbersdorf.
Nachm. 1 Uhr. Metropolitan Schmitt.
(Kollekte.)

Schnellrode.
Vorm. 9 Uhr. Pfarrer Schönewald.
(Abendmahl.)

Die Kirchenbücher von Spangenberg führt in diesem Jahre Herr Metropolitan Schmitt.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag, den 30. d. Mts., vormittags 11 Uhr soll im 2. Pfarrhaus ein gebrauchter **gusseiserner Kessel** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Spangenberg, am 27. Sept. 1912.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Kalenderjahr 1913 Wander-gewerbescheine beantragen wollen, werden aufgefordert, sich in der Zeit vom 1. bis 8. Oktober d. J. auf dem Bürgermeisterramte hier zu melden und entsprechende Anträge gegebenenfalls unter Vorlage ihrer diesjährigen Wander-gewerbescheine zu stellen.

Probieren Sie, bitte,

MAGGI^s Bouillon-Würfel

(5 Würfel 20 Pfg., einzeln 5 Pfg.)

Es gibt nichts Besseres! Angelegentlichst empfohlen von
G. W. Salzmann.

Es wird gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, daß bei späterer Bestellung der Scheine, die rechtzeitige Zustellung fraglich ist.

Spangenberg, den 28. Sept. 1912.
Der Bürgermeister.

Kreis-Arbeitsnachweis Bebra

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.
Gesucht werden für offene Stellen:
1 Koppelpfleger, 1 Viehfütterer, 8 landw. Arbeiter, 2 Ochsenknechte, 6 Pferdeknechte, 3 Schuhmacher, 1 Blatglasler, 3 Tischler f. Bau u. Möbel, 5 Steinbrucharbeiter.

Stellengesuche: 2 Schweizer, 17 u. 20 J., suchen vom 1. 10. ds. ab Stellung als solche oder Kuhfütterer.
1 Schlosserlehrling, 17 Jahre alt, evangel., kräftig, von sogleich oder später als solcher.
Allen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Bekanntmachung.

Montag, den 30. September, nachmittags 1 Uhr

soll auf hiesigem Bahnhof
1 Ladung Zwiebeln
200 Sack,

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.

Spangenberg, den 26. Sept. 1912.

Kgl. Güterabfertigung.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag, den 1. Oktober d. J.** von nachmittags 2 1/2 Uhr ab findet am Schießstand am Liebenbach ein Uebungsschießen seitens der Gendarmen des Kreises Melsungen statt.

Es wird deshalb gewarnt, sich in der näheren Umgebung des Schießstandes aufzuhalten.

Spangenberg, 28. Sept. 1912.

Die Polizei-Verwaltung.

Zu Neujahr 1913 eine

Wohnung

zu vermieten. Rathausstr. 262.

Bekanntmachung.

Alle hier wohnhaften Angestellten, die nach dem Versicherungs-gesetz für Angestellte versicherungspflichtig sind, haben Anspruch von der Ausgabestelle — der Polizeiverwaltung hier — einen Vordruck der Aufnahme- und Versicherungskarte ausgehändigt zu erhalten.

Es ergeht deshalb an die vorbezeichneten Angestellten die Aufforderung, die betreffenden Vordrucke binnen 1 Woche abzuholen und die Ausstellung der Versicherungskarten zu beantragen.

Belehrungen über das Versicherungswesen erfolgen durch die unterzeichnete Behörde.

Spangenberg, 24. September 1912.

Die Ortspolizeibehörde

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz
Montags vormittags 9—1 Uhr,
Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr.
Zahn-Arzt **Danielewicz, Cassel.**

Hierzu eine Beilage und Illustr. Familienblatt „Alldeutschland“ Nr. 38.

Erfrischungs-
Raum.

Im neuen Heim

Sehenswerter
Teppichsaal
(II. Stock)

(obere Königsstrasse 32, Ecke Königsplatz).

Kostüm- und Mantelstoffe.

Kostümstoffe,	110 und 130 Ztm. breit, in neuer englischer Ausmusterung	Meter 4.30, 3.00, 2.25,	1 65
Kostümstoffe,	neue Diagonalbindungen, Frotte-Streifen, 130 Ztm. breit, reine Wolle,	5.25, 4.50, 3.00,	2 25
Mantelstoffe,	130 Ztm. breit, mit farbiger Rückseite, Flauchstoffe Zibelines, Spongestoffe	Meter 6.40, 4.75,	3 75

Blusenstoffe.

Blusenstoffe,	reinwollene Streifen mit Bordüren	Meter 1.85, 1.50,	1 25
Blusenstoffe,	neue Foulees und Popelines changeants, reine Wolle	Meter 2.75, 2.25,	1 95

Seiden-Stoffe.

Blusenstoffe,	gestreift, in Taffet, Baillette und Messalinebindung, reine Seide,	Meter 1.95, 1.65,	1 25
Blusenstoffe,	neue Chinees und Changeants, 50-80 Ztm. breit,	Meter 6.40, 4.50,	2 75
Kleiderstoffe,	neue doppelbreite Gewebe, Cachemire de Soie, Damasse, Haitienne	Meter 7.75, 6.40	4 50

Velvets.

Velvet,	glatt gewebt, für Aufputzwecke, in großem Farbensortiment	Meter 1.95,	1 45
Velvet,	geföpert, florste, solide Qualitäten mit mattem Glanz, für Kostüme, Kleider und Blusen	Meter 4.75, 3.40, 2.85,	2 40

Damen-Konfektion.

Kostüm	aus Stoffen engl. Art, Jacke auf D.-Seidenferge, sehr schickes Fasson	Mt. 28 00	Kostüm	a. best. Stoff u. Zutat. Ers. f. Maß-Konfekt.	68 00	Unter	aus Stoffen engl. Art m. Kiegel auch hochgeschlossen zu tragen	Mt. 19 50	Kleid	aus reinwollenem Popeline mit Schoß u. reicher Kurbel-Stickerei in vielen Farben	Mt. 26 00
Kostüm	aus marine-Rammgarn, Jacke auf D.-Seidenferge, besonders kleidsames Fasson	Mt. 45 00	Kostüm	Preiswert: Badfisch-Kostüm aus Stoff. engl. Art, Jacke a. Serg. Jacke offen hochgeschl. zu tragen	29 00	Unter	aus besonders guten Stoffen u. Verarbeitg., m. Kiegel, a. hochgeschl. z. trag., sehr feich	34 00	Kleid	a. reinwoll. Popeline od. Boilei. viel. mod. Farb., a. Licht-farb. bef. a. Gesellschaftl. geeig.	58 00

Große Spezial-Abteilungen für Knaben- und Mädchen-Konfektion.

In meiner Putz-Abteilung besonders

vorteilhaftes Angebot in

Pleureusen.

Qualität Wien 45 cm lang, 25 cm breit moderne Farben 6 75

Qualität Paris 50 cm lang 35 cm breit weiß und schwarz 14 75

Qualität London 60 cm lang 40 cm breit zweifarbig 25 00

Arthur Wertheim, Cassel.

Grundstücksverkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die zum von Müldner'schen Rittergut Elbersdorf gehörigen, in der Gemarkung von Bergheim gelegenen Grundstücke

Blatt 1 Nr. 32

Blatt 1 Nr. 215/33

Wiese in der Aue, 2 ha 08 ar 80 qm zu veräußern.

Termin dazu wird auf

Mittwoch, den 9. Oktober 1912, vormittags 11 Uhr

in dem **Vertram'schen Gasthof** (Hotel zum goldenen Löwen) in **Spangenberg** anberaumt. Kaufliebhaber werden zu dem Termin hierdurch eingeladen.

Cassel, am 26. September 1912.

J. Martin, Rechtsanwalt.

Achtung!

Alle selbständigen Handwerker und Gewerbetreibende

können sich und ihre Ehefrau in der von der **Handwerkskammer** zu **Cassel** eingeführten und bestens empfohlenen

Erfurter Kranken-Versicherungsanstalt

gegen Krankheit, Unfall und Todesfall versichern.

Der Vertreter ist hier anwesend.

Zur jetzigen Pflanzzeit

empfehlen wir unsern

großen Vorrat Obstbäume in allen Formen und bester Bewurzelung.

Unser reichhaltiges Preisverzeichnis wird jedem Interessenten gratis zugesandt.

von Scharfenberg'sche Gärtnerei und Baumschulen

Kalkhof b. Wanfried a. d. Werra.

Danksagung.

Für die allseitige aufrichtige Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des

Kirchenältesten und Kirchenkassen-Propstors Johannes Schäfer

besonders dem Presbyterium, Herrn Pfarrer Schönewald und dem Gemischten Chor „Viederfränzchen“ sage ich hiermit im Namen der trauernden Hinterbliebenen innigsten Dank.

Fr. Julie Schäfer.

Bei Bedarf in

Uhren, Goldwaren, Brillen, Trauringen, Taschenlampen ersuche ich, sich von meinen außerordentlich billigen Preisen bei nur guter und bester Ware zu überzeugen.

Meine Filiale in **Spangenberg** befindet sich jetzt im Hause des Herrn **Adam Krug.**

Sämtliche Waren sind zu festen Preisen ausgezeichnet.

Hochachtend

Karl Jäckle, Uhrmacher.

Hessischer Bankverein A. G.

Abteilung Melsungen.

Am Markt Nr. 69.

Stückkapital M. 8.000.000.—

Telefon Nr. 25

Reserven M. 1.080.000.—

Jeden Freitag morgen von 10 Uhr ab Sprechstunden im Hotel „Zum goldenen Löwen“.

4% ige Verzinsung der Spareinlagen. :: ::

Ständiger Vorrat mündelsicherer Wertpapiere.

Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten zu kulantesten Bedingungen.

Gesangverein „Liedertafel“ Während der Ferien finden keine Gesangsstunden statt. Der Vorstand